

Tears in the dark and tears in heaven..

man kann in einer noch so schönen Welt leben und nicht glücklich sein. denn die welt ist nur manchmal nett zu dir

Von abgemeldet

Kapitel 2: Verwirrung (Kapitel 2)

Verwirrung

Währenddessen bei Shin.

Er ging in seine Wohnung.

Nobu war noch bei Yasu, um zu bereden was sie jetzt tun sollten.

Plötzlich klingelte es.

Layla stand vor der Tür.

Bevor Shin etwas sagen konnte, umarmte sie ihn.

Shin erwiderte diese Umarmung mit Freude, wenn doch auch mit einem überraschtem Gesichtsausdruck.

„Was ist denn los, dass du mich sogar besuchen kommst und es gar nicht erwarten kannst, mich wiederzusehen?“, sagte er zu ihr mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

Sie küsste ihn stürmisch und sagte schließlich: „Ich möchte mehr als nur deine Kundin sein. Lass uns zusammen sein.“

„Auch wenn du trotzdem noch Takumi liebst, willst du mit mir zusammen sein? Obwohl ich anschaffen gehe?“, fragte Shin mit einem gleichgültigen Gesichtsausdruck. Doch innerlich bebte er und war verwirrt.

„Takumi ist zwar mein Boss, aber ... Ich habe mir Urlaub genommen.“, antwortete sie. Shins Augen weiteten sich und er fragte: „ Und was ist mit dem Album?“

„Ich habe schon alle Lieder eingesungen und sie wurden aufgenommen.

Ich habe all meine Gefühle für Takumi in dieses Album gebannt und in diese Lieder.

Ich möchte neu anfangen und ihn vergessen.

Ich möchte glücklich sein, mit dir!“, äußerte sie, mit einem Lächeln im Gesicht und meinet es dennoch ernsthaft.

...Bei Nana zuhause in der Wohnung 707

Nanas Augen weiteten sich.

Sie konnten nicht glauben, was Ren sie gerade eben gefragt hatte.

Doch bevor sie irgendetwas sagen konnte, hatte sie kein Netz mehr auf dem Handy.

Ren hörte nur noch ein Piep, Piep, Piep, Piep, dann sah er auf den Bildschirm.

Anscheinend hatte Nana aufgelegt.

>Okay, dass war vielleicht keine so gute Idee, ihr einen Antrag am Telefon zu machen...<, dachte er sich.

Er zündete sich eine Zigarette an und ging in ein Geschäft, das nach einem convenience store, kurz convini aussah.

Etwas später bei Hachiko:

Hachi war außer sich. Denn sie konnte es nicht fassen, dass die Medien das mit Nana und Ren herausgefunden hatten und dann auch noch Nana belagerten. Sie wollte was tun. Sie wollte etwas für Nana tun.

Das erste was sie tat, war sie auf dem Handy anzurufen, doch es war belegt.

Sooo..Das wars mit dem 2. Kapitel. Sorry dass ihr warten musstet. Aber jetzt isses ja fertig. Falls euch irgendetwas nicht an dem FF gefällt von der Rechtschreibung her oder sonst etwas. Meldet euch,, wie gesagt ich bin blutiger Anfänger in dem Gebiet. Danke an alle die mir Kommis geschrieben haben. Danke noch an sherry, die mir geholfen hat diese komische Freizeichen-Regelung zu verstehen...ohne sie wäre dieses Kapitel nicht on
Nana forever!!!!!!